

Miriam Butt und Maribel Romero  
G220/5109, G212/2728  
{miriam.butt|maribel.romero}@uni-konstanz.de

**Advanced Computational Semantics**  
Sommersemester 2008, Hauptseminar

Übung 7, 12.06.2008

- candc / Boxer installieren (Anleitung für MacOS X)
- zum Testen: Sätze parsen

### **Aufgabe 1)**

a) Folge der folgenden Anleitung, um candc und Boxer zu installieren:  
Du solltest das Subversion Repository laden<sup>1</sup>, mit

```
% svn co http://svn.ask.it.usyd.edu.au/candc/trunk candc
```

(dabei steht % für deinen Unix-Prompt). Wenn er dich nach Username und Passwort fragt, erst einmal 'enter' drücken, und dann kannst du als Benutzer

```
sebastian.sulger@uni-konstanz.de
```

und als Passwort

```
IhHY1cGb
```

angeben. Wenn Subversion fertig ist mit dem Laden des Repository, gehst du ins candc Directory und gibst da

```
% ln -s Makefile.macosx Makefile
```

ein. Dann kannst du mit

---

<sup>1</sup>Solltest du Subversion nicht installiert haben, sieh bitte hier nach:  
<http://subversion.tigris.org/>

```
% make
```

candc kompilieren. Danach musst du noch Boxer kompilieren:

```
% make bin/boxer
```

Wenn dieser Schritt nicht funktioniert, schau dir die Datei Makefile.macosx an. Dort gibt es eine Zeile

```
PROLOG = swipl
```

Dort muss entweder der Befehl angegeben sein, den du benutzt, um Swi-Prolog zu starten, oder der direkte Pfad zu Swi-Prolog. Wenn du also schlicht `prolog` zum Starten eingibst, dann musst du die Zeile abändern in

```
PROLOG = prolog
```

Ansonsten, um auf Nummer sicher zu gehen, gebe einfach den Pfad zu deiner Prolog-Installation ein:

```
PROLOG = /opt/local/bin
```

Dann brauchst du noch Modelle. Die bekommst du hier:

```
http://svn.ask.it.usyd.edu.au/download/candc/models-1.02.tgz
```

Das entpackst du am Besten in den `candc`-Ordner. Das war alles, was die Installation angeht.

b) Danach kannst du Beispiele ausprobieren:

```
http://svn.ask.it.usyd.edu.au/trac/candc/wiki/Examples
```

Halte dich hier an die Anleitung zur Subversion-Version der Software:

```
% echo "Every man runs ." | bin/candc --models models/boxer
--candc-printer boxer > /tmp/test.ccg
```

zum Parsen eines Satzes. Die syntaktische und semantische Struktur wird dabei im Ordner tmp unter test.ccg abgespeichert. Danach gibst du

```
% bin/boxer --input /tmp/test.ccg --box true --flat true
```

ein, um Boxer eine DRS-Struktur zeichnen zu lassen.

Anmerkungen:

1) Es ist meiner Ansicht nach (zumindest für diese Übung) sehr viel einfacher, mit einer emacs-Shell zu arbeiten, da die Navigation in der Befehlszeile dabei nicht so umständlich ist. Die ganze obige Anleitung lässt sich in einer emacs-Shell abarbeiten.

2) Achte auf die Pfadangaben in b). Die Anleitung nimmt an, dass sich die Shell im candc-Ordner befindet. Ist das nicht der Fall, musst du absolute Pfade angeben.

## Aufgabe 2)

a) Probiere 5 Testsätze mit der Kombination candc (syntaktisch-semantisches Parsing) und Boxer (Erstellung und “Pretty-Printing” der DRS-Struktur) aus. Darin sollten ein intransitives, ein transitives und ein ditransitives Verb sowie ein Fragesatz und je ein Allquantor und ein Existenz-Quantor enthalten sein. Sende die resultierenden von Boxer ausgegebenen DRS-Strukturen ein.

b) Wie werden Allquantoren von Boxer dargestellt? Gibt es generell Besonderheiten in der DRS-Darstellung von Boxer, verglichen mit dem, was bis jetzt im Kurs erarbeitet wurde?

c) Was passiert, wenn du das Satzzeichen direkt an den Rest vom Satz hängst?

```
% echo "Every man runs." | bin/candc --models models/boxer
--candc-printer boxer > /tmp/test.ccg
```

```
% bin/boxer --input /tmp/test.ccg --box true --flat true
```

Sende deine kurze Erklärung zum Problem ein.